

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 6 (1880)
Heft: 5

Anhang: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

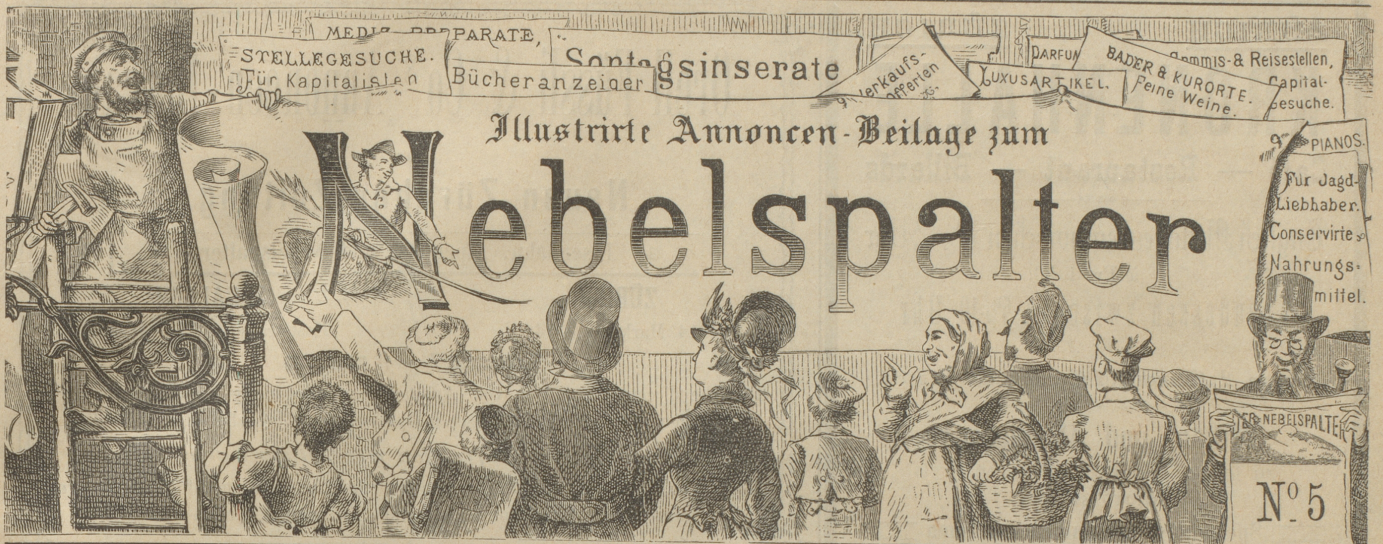
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von nun so sicheren Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche anliegen und beachtet werden. Inseratenaufträge sind einzufragen an die **Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co.**, Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

PATENT-
technisches Bureau
von
J. Brandt & G.W. v. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger-Str. 124.
[504]

Für Hotels.
Ein tüchtiger, junger **Kellner**, 26 Jahre alt, des Deutschen, Französischen und Englischen in Wort und Schrift mächtig, sucht Stelle. Eintritt wenn nötig auch gleich. [14]

Eine Tochter
aus guter Familie, im Hotelwesen durchaus bewandert, sucht wegen Familienverhältnissen eine Stelle als **Büchlerin** oder als **Wäschehälerin**. Beste Referenzen. Eintritt nach Belieben. [15]

Gesucht
wird eine tüchtige, beider Sprachen mächtige **Kellnerin**
für die französische Schweiz. [16]

Kellnerin-Gesuch.
In ein Café einer Stadt wünscht man eine brave, deutsch und französisch sprechende, gewandte **Kellnerin**. Eintritt auf 1. März. [17]

Für Buchhändler, Papierhändler!!
werden

Briefmarken
(garantirt echt) theils sauber auf Bogen geklebt, theils in Couverts mit 33 1/3 % Rabatt, in Commission gegeben. Preise sehr billig, so dass der Verkauf lohnend ist.
Offerten an (6834)
A. Beddig, Hannover.

Tödlich nur für Nagethiere!
Rattengift.
Wirkung garantirt!
Produkten-Fabrik Fischingen,
Kt. Thurgau. [637]

Feinstes Tafelobst,
sowie **Esskartoffeln** in Wagenladungen liefert
C. Engel,
Alzey, Rheinhessen.

Billigstes
illustrirtes Moden-Journal, „**Die Modenwelt**“, stets zu haben unter Zusage frankirter Zusendung in's Haus bei [OF.553S.
ORELL FÜSSLI & Co., Marktgasse 32

Hectographen und Chromographen
grösster Leistungsfähigkeit in 7 Formatgrößen auf Lager, auch solche für äusserst lehrreich-nützliche
Kinderspielzeuge und Festgeschenke
überhaupt, in eleganter Ausstattung mit 4-10 verschiedenfarbigen Tinten. — Leichtestes Vervielfältigen von Stickmuster directe auf Stoff zum Nachsticken, sowie **Schrift** und **Musikstücke** etc. etc. liefert mit Garantie, von Fr. 3. — an, sowie einzelne Tinten und Zusatzmasse (627)

A. GEHRIG, Mech., Winterthur,
Untere Museumsstrasse 565, (Café de la poste).
Wiederverkäufer gesucht. Reparaturen prompt und billigst.

Pale Ale & Stout. **Pilsener Lagerbier.**
Bass & Comp., London. **Aktien-Brauerei.**
Genannte Biere
sind von anerkannter Güte, stets frische Füllung, in 1/2 und 1/4 Flaschen vorrätig. Goehrite Bestellungen werden sowohl in's Haus, sowie auch in Kisten verpackt nach auswärts möglichst prompt expedirt. Sich bestens empfohlen haltend.
C. Gerhardt, Flaschenbier-Geschäft,
Hottingen, Zürich.

Strassburger Lagerbier. (577) **Münchener Exportbier.**
Löwenbräu.

L. Simon & Cie. in Florenz.
Export italienischer Produkte
empfehlen zu billigsten Preisen bei bester Bedienung:
Ital. Schlachtgeflügel, lebend oder todt, als:
Hühner und Hähne, Capaunen, Truthähne, Enten, Gänse, Tauben;
Ital. Zuchthühner, anerkannt beste Leger, sowie alle Arten feiner *Rassetauben, Fasanen, Perlhühner, Pfauen, Enten, Gänse,* und dergleichen; ferner:
Ital. Produkte: als *Orangen, Citronen, Castanien, Haselnüsse, Feigen, Mandeln, Blumenkohl, Oliven, Macaroni, feine Suppenteeige, Olivenöl;*
Ital. Weine, garantirte Naturweine, von den billigsten bis zu den feinsten Sorten, sowie alle nicht aufgeführten Artikel dieser Art. (623)

Mißverstanden.
A. Am Wirthstisch nach dem Bündhölzchenstein langend, mit dem Wort: Excusez!
B. Sagt: Faites seulement!
A. Mit Entrüstung: I bi dänn kei „Bögelma!“
* * *
Madame zum Dienstmädchen: „Liefbeth, gönd holet es Pfund Mailänder-Maccaroni und en Vierlig Parmesanfäs.“
Magd zum Krämer: „Hätt gern es Pfund Parmesaneroni und en Vierlig Meilerchäs.“

Neue Nationalhymne.
Ich kenn' ein wunderbares Land,
Den Geldsack festelt's und den Sinn;
Umflungen von der Steuerhand
Nehzt dort sogar die Bettlerin
Und jeden Tag durchschallt das Haus
Ein Lied das klingt nach: „s' Geld geht aus.
D dort allein, ja dort allein
Möcht ich jezt nur als Rothschild sein.

Befcheidenheit.
Der Täntschjoggi vo D. ist nit mit dem Sack g'schlage, das hanig Gsch mit eme wahre G'schichtli bewyse. Also der Täntschjoggi nimmt alli Richtigkei fröh der Weg unter d'Bei, um sym Zinsherr z'Vein inne die vier unes halbs Prozentli für s'ys Hiemetti selber ga z'bringe. Derfür überchunt er de o jedesmal e währschafte Säufuß, es Züpfli und e Halbi Dberpföner ufstellt und laht fech's g'schmökke. Am letschte Zinstag het ihm de Herr no e zweise Halbi ärtra bifohle (unter us g'seit, 's isch Müneslebezger g'ly und de Herr isch froh, ihm los z'werde!). Das het do use Täntschjoggi so zvollem guet düecht, daß er de purzeläderig Chlobe, won ihm s'ys Müeti am halte Märkt bim Greisler z'Vurdles chramet het, füre nimmt und vom süßbäzige Martechabis het afah tubacke, daß es dem fine Stadtherr ganz trümlig worden-u-isch. Derzue isch d'Stubbe mit frösch gwäschne Umhäng usstafirt g'ly. Val einrith het er o öppe öppis — i darf nit säge was — use laggirt Pargettbode lah flädere — churz er het sie ufgeführet, daß me hätt chöne glaupe er chöm öppe ufem Schanguau oder vo der Südere hinfedüre. Dem Stadtherr het de G'hrauch afah verleide; nit lang so bringt er ufeme Teller es ganzes Bündli vo de fynite Vanille (oder Manille, i böchme das Chrut neume nid) — Zigarre u seit dem Joggi er sölli doch sy Fyffe ytede, er heig ihm da öppis h'underbar guets. „Nii, nii, i will Gsch bim D. . . . d'Stubbe nit mit Zigarregstauch fülle, i cha die de notti no deheim verbröme“, meint Täntschjoggi ganz gmüetlich, stofst d's ganz Bündli i die linnggi Chuttetätsche und fahrt mit Tubacke furt. Fast hätt er no d's Teller mit la rütsche.
E. V.

ZÜRICH ZÜRICH

KRONENHALLE

Café — Restaurant — Billards

Täglich Mittagessen zwischen 11 $\frac{1}{2}$ -2 Uhr

à Fr. 1. 50.

Abendessen zwischen 5 $\frac{1}{2}$ -10 Uhr

à Fr. 1. 50.

Suppe, 2 Fleisch mit Gemüse und Dessert.

Mittag- und Abendessen ⁴²¹ⁿ

zu jedem beliebigen höheren Preis
sofort servirt

Speisekarte mit halben Portionen

Den ganzen Tag gute Bouillons à 25 Cts. mit Brod

Café, Thee oder Chocolat mit Brod ... 50 Cts.

„ „ „ „ compl. ... 80 „

Tit. Geschäftsleute, Tonhalleconcert- und Theaterbesuchende mache ich ganz besonders auf obige Einrichtung aufmerksam.

Anton Dreher's Wiener Märzenbier

(Erster Preis an der Pariser-Weltausstellung)

Erlanger und Pilsener Biere

Die fortwährende Frequenz meines Etablissements gestattet mir in Küche und Keller nur Gutes zu liefern und werde ich stetsfort bemüht sein, den alten guten Ruf derselben aufrecht zu erhalten.

Sich ferner angelegentlichst empfehlend

E. BOSSHARD.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt zu den billigsten Preisen

bestens:

Rhum, Cognac, Vermuth, Enzianenwasser, Alpenkräuter-Magenbitter, Pfeffermünz, Kümmel u. Wachholderwasser, sowie alle übrigen Liqueurs in prima Qualität. (618)

J. Béat-Steiger,
Hirslanden (bei Zürich).

Davoser Alpenkräuter-Magenbitter.

Dieses Magenbitter ist nach vieljährigen Erfahrungen in unserm gut assortierten Destillations-Geschäft sorgfältig präparirt von den geeignetsten Kräutern, Wurzeln, und Blumen aus der Heilkunde, und dürfen wir daher Davoser-Bitter gewissenhaft als eine sorgfältige fuselfreie Zusammensetzung empfehlen, besonders nachdem unser Magenbitter von Titl Herren Aerzten geprüft wurde und Anerkennung gefunden hat. Wir bitten daher höchlichst zur Abwechslung auch mit Davoser-Bitter eine Probe zu machen. (608)

Anlässlich erinnern wir an unsere bekannten auf warmem Wege destillirten, ebenfalls fuselfreien Spirituosen und Liqueurs: Enzian, Wachholder, Jva-Bitter, Fleur d'Jva, Davoser Alpenblume (Original-Fabrikat) etc., sowie an unsere Rechten Veitlmer-Weine. Hochachtungsvoll empfohlen.

Kindschi & Sohn,
Davos-Dörfli.

Dépôts: **Chur:** Kaufmann Mich. Kindschi, **St. Gallen:** Conrad Bühler in St. Fiden; **Glarus:** Fr. Oertli, z. Hirschen. Weitere Niederlagen werden zu errichten gesucht.

Meyers Hand-Lexikon

Zweite Auflage 1878

gibt in einem Band Auskunft über jeden Gegenstand der menschlichen Kenntnis und auf jede Frage nach einem Namen, Begriff, Fremdwort, Ereignis, Datum, einer Zahl oder Thatsache augenblicklichen Bescheid. Auf ca. 2000 kleinen Oktavseiten über 60,000 Artikel, mit vielen Karten, Tafeln und Beilagen.

24 Lieferungen, à 50 Pfennige.

Subskription in allen Buchhandlungen.

Verlag des Bibliographischen Instituts
in Leipzig.

ORELL FÜSSLI & Co. in Zürich.



Petroleum-Sparlampe,

Patentirte

in Kerzenform

in 5 Stunden nur 1 Centimes Petroleum-Verbrauch. Auerkannt billigste Beleuchtung: Vollkommener Ersatz der Kerze. Neu und praktisch für jede Haushaltung, für (638) als Steigbügel-Lampe, auf Wunsch 5 Meter Dochte, 25 Cts., Emballage Preis 1 Fr. 20 Cts. per Stück, auf Wunsch 2 Stück gegen Nachnahme. Wiederverkäufer höchsten Rabatt vom Haupt-Depôt für die Schweiz: Zürich - Riesbach - Wiesenstrasse 10 (539n)



Schellfische, Seezungen, Tarbot,

Holl. Brathückinge, Kieler Fettbückinge ger. Flandern, Holl. Häringe, Laberdan, Äggl. Engros-Versand. Billigste Tagespreise. Nachnahme. (581)

A. Rietz, Köln am Rhein, Seefisch-Engros-Handlung.

Im Verlage von Orell Füssli & Co. in Zürich ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Heinrich Grunholzer

Lebensbild eines Republikaners
im Rahmen der Zeitgeschichte.

Von

Traugott Koller.

2 Bände. Zweite billige Volksausgabe.

Preis Fr. 7. 50.

Zahlreiche Stimmen der Presse haben die Vorzüglichkeit dieses Werkes anerkannt. Mit Liebe ist das Bild des Mannes gezeichnet, der durch sein ganzes Wirken und Streben den Eindruck eines wahrhaft freien und edlen Charakters ausmacht. Aber auch für die Schweizergeschichte der letzten fünfzig Jahre bietet das Werk reiche Belehrung in frischer, nie langweilender Darstellung.

HOTEL HABIS

Bahnhof — ZÜRICH — Bahnhof

seitwärts der Einsteighalle (Hotel II. Rang) seitwärts der Einsteighalle

frei am Bahnhofplatz gelegen vis-à-vis der Einsteighalle und des Post- und Telegraphenbureaus. Droschken- und Dienstmännerstation in unmittelbarer Nähe. Zimmerpreise, Service inbegriffen, von Fr. 1. 75 an. Table d'hôte 12 $\frac{1}{2}$ Uhr à Fr. 2. 50. Restauration im Parterre mit Terrasse. Gute Küche, feine in- und ausländische Weine; feines offenes Bier. Aufmerksame Bedienung. Billigste Preise.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich

E. Habisreutinger.